



Presseinformation

Krombacher setzt auf DB Cargo

Auf der Ruhr-Sieg-Linie ersetzen Güterzüge die Transporte über die gesperrte BAB 45 • Autobahnen und Umwelt werden jährlich von 750 Lkw entlastet

(Berlin, 3. Juli 2022) Die Brauerei Krombacher setzt verstärkt auf die Schiene. Sie verlagert zukünftig hochlaufend jährlich bis zu 750 Lkw auf den umweltfreundlichen Verkehrsträger und entlastet damit Autobahnen und Umwelt.

Bereits seit Dezember 2021 ist ein Teilabschnitt der Bundesautobahn 45 gesperrt. Das hat erhebliche Auswirkungen auf die Gütertransporte vieler Unternehmen – gerade im Umfeld Hagen und Siegen. Viele dieser Transporte müssen weiträumig umgeleitet werden und sind dadurch deutlich länger unterwegs.

Bereits im Mai 2021 starteten DB Cargo und die Brauerei Krombacher mit einem großen Getränkelogistiker aus der Region Berlin mit ersten Transporten nach Großbeeren. Jetzt wird die Zusammenarbeit deutlich ausgeweitet und es werden weitere Getränkelogistiker (u.a. Getränke & Mehr als Teil der Krombacher-Gruppe) und mit Bremen und Hamburg weitere Empfangsregionen aufgenommen.

Michael Kröhl, Leiter Logistik Krombacher Brauerei „Durch die immer stärker werdenden Transportkapazitätsengpässe ist die Lage im Straßengüterverkehr ohnehin angespannt und dieser Zustand wird durch die Sperrung der A45 als Hauptverkehrsader zusätzlich verstärkt. Gemeinsam mit DB Cargo und interessierten Kunden wurde über das Terminal in Kreuztal eine Lösung entwickelt, mit der unsere Krombacher-Produkte über die Schiene transportiert werden können. Zukünftig planen wir weitere gemeinsame Projekte mit unseren Kunden und der Bahn, um die Belieferungsmöglichkeit mit Krombacher-Produkten über die Schiene weiter auszubauen.“

Sebastian Schilling, Senior Vice President European Sales and Corridor Development bei DB Cargo: „Mit jedem Lkw, der nicht auf der Straße fährt, entlasten wir Autobahnen und Umwelt. Bei Transporten über die Schiene fällt 80 bis 100 Prozent weniger CO₂ an. Dass wir gleichzeitig für unseren Kunden Krombacher eine Lösung für die Folgen der A45-Sperrung finden konnten, freut uns besonders.“

DB Cargo fährt für Krombacher und dessen Kunden sogenannte Pendelverkehre. Die Züge verlassen die Brauerei mit vollen Flaschen und kehren mit Leergut zurück. Aus Kreuztal werden die Terminals Großbeeren, für den Großraum Berlin, sowie Hamburg und Bremen angefahren. DB Cargo organisiert die gesamte Transportkette von der Abholung des Vollgutes bis zur Ablieferung des Leergutes und stellt das komplette Equipment, einschließlich der benötigten Wechselbehälter.

Michael-Ernst Schmidt
Leiter Kommunikation
Güterverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse





Presseinformation

Wichtiger Partner vor Ort ist die kommunale Kreisbahn Siegen-Wittgenstein (KSW), mit der DB Cargo im Rahmen des Netzwerks "Zukunft Einzelwagenverkehr" zusammenarbeitet. Sie ist Mitbetreiber des "Südwestfalen Container-Terminals" in Kreuztal und übernimmt die notwendigen Rangierfahrten vor Ort.

Michael-Ernst Schmidt
Leiter Kommunikation
Güterverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse

